WOCHENBLATT

15.11.2025 - 23.11.2025



PFARRVERBAND ST. CLEMENS UND ST. VINZENZ

st-clemens.muenchen@ebmuc.de www.pfarrverband-neuhausen.de ST, VINZENZ

"Immer nur warten...!"

"Wir wollten euch aber ein Beispiel geben, damit ihr uns nachahmen könnt." 2 Thess 3.9b



Wenn man am Sonntag nach dem Gottesdienst die Leute beobachtet, die noch vor der Kirche ein bisschen plaudern wollen, kann man auch gut die ein oder andere Kinderstimme hören, die fragt: "Wann können wir endlich heim!". Die Eltern sagen dann häufig: "Warte doch noch kurz, ich will hier noch zu Ende reden". Und dann sagt das Kind häufig sowas wie: "Immer muss ich nur warten...".

Warten müssen wir andauernd und den ganzen Tag: auf den Bus, auf eine Antwort, auf ein:e Freund:in....

Warten kann die eigene Geduld ganz schön überstrapazieren, vor allem, wenn man schon lange wartet und einfach nichts passiert.

In Thessalónich hatte man vor 2000 Jahren auch genug gewartet, weil scheinbar nichts passiert, ist:

Es herrschte die Überzeugung, dass die Wiederkunft des Herrn in naher Zukunft geschehen würde. Manche waren der Ansicht, dass das so nah bevorstand, dass es keinen Sinn mehr Arbeiten zu verrichten. Man wollte die Zeit, bis es so weit ist, lieber mit anderen Dingen verbringen, die schöner seien als sich anzustrengen.

Warten möchte belohnt werden - Warten soll nicht umsonst gewesen sein. Und weil sich das Warten für viele Bewohner in Thessalónich nicht gelohnt hat, hat man aufgehört sich anzustrengen kein Dienst am Nächsten, lieber die eigenen Interessen im Mittelpunkt.

Manchmal verbringt man aber so viel Zeit mit dem sich Ärgern darüber, dass man doch schon so lange wartet, dass man das eigentliche übersieht: man entwickelt Haltungen wie:

"Wenn ich doch endlich den Abschluss habe, dann kann ich wieder Freunde treffen!"

"Wenn ich fertig mit der stressigen Phase in der Arbeit bin, dann engagier ich mich auch gern!"

Dabei vergessen wir oft: Jetzt ist die geschenkte Zeit; die Zeit, um uns als Christen zu zeigen. Daran wollte Paulus die Gemeinde erinnern – und darin soll auch an diesem Sonntag unsere Hoffnung liegen!

Wo wartest du schon zu lange mit Christsein?

Für Himmel über Neuhausen:

Sarah Schönhofer, Pastoralreferentin in St. Laurentius

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DEN PFARRVERBAND

St. Clemens

St. Vinzenz

Samstag, 15.11.2025

Hl. Marinus, Bischof und Hl. Anianus, Diakon Kollekte: Allgemeiner DIASPORA Sonntag

Sonntag, 16.11.2025

L1: Mal 3, 19-20b 09:30 Pfarrgottesdienst L2: 2 Thess 3, 7-12

11:00 Pfarrgottesdienst

Volkstrauertag

EV: Lk 21, 5-19

Hl. Gertrud v. Helfta

Hl. Elisabeth v. Thüringen

Montag, 17.11.2025

17:00 Rosenkranz

Dienstag, 18.11.2025

18:00 Eucharistiefeier

☆ Katharina Reiser und Helga Solehri

☆ Familie Frießnegg und Klein

Weihetag der Basiliken St. Peter und Paul zu Rom

Mittwoch, 19.11.2025

18:00 Eucharistiefeier

Freitag, 21.11.2025

17:00 Rosenkranz

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

Samstag, 22.11.2025

Sonntag, 23.11.2025

Christkönigsonntag - Hochfest

Hl. Cäcilia

L1: 2 Sam 5, 1-3

09:30

Pfarrgottesdienst

L2: Kol 1, 12-20

11:00

Ev: Lk 23, 35b-43 Pfarrgottesdienst

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

<u> </u>					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17.11.2025 – 21.11.2025 St. Clemens Arnulfstr. 166, 80634 München st-clemens.muenchen@ebmuc.de Tel.: 13 01 21 9 – 0	09:00 – 12:00 geschlossen	geschlossen geschlossen	09:00 – 12:00 geschlossen	geschlossen 15:00 – 17:00	geschlossen geschlossen
St. Vinzenz Birkerstr. 21, 80636 München st-vinzenz.muenchen@ebmuc.de Tel.: 12 11 64 9 – 0	14:30 - 16:30	09:00 - 12:30	geschlossen	geschlossen	geschlossen
				1/f.::	access to the disco

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 16.11.2025

Gospelkonzert: Munich Maas Choir

19:00 Uhr St. Clemens/Kirche

Kartenvorverkauf: Scheibner Bürobedarf, Nymphenburger Str. 190)

oder an der Abendkasse: ab 18:30 Uhr: 20,00 /17,00 €

(Kinder bis 12 Jahre kostenfrei, benötigen jedoch eine Eintrittskarte)

Mittwoch, 19.11.2025

Bücherei in St. Vinzenz 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Donnerstag, 20.11.2025

Chorprobe in St. Clemens 19.30 Clemenssaal Fit für Alle – Gymnastik in St. Vinzenz 16:15 Pfarrsaal

AKTUELLES

Konzerthinweis:

Am Sonntag, 16.11. ist in der stimmungsvollen Benno-Kirche am Ferdinand-Miller-Platz noch das Rizol-Akkordeon-Quartett zu hören: um 18 Uhr mit Werken von Bach, Vivaldi, Piazzola, Strauss und ukrainischer Folklore.

Der Eintritt ist frei! Spenden für die ukrainischen Musiker sind erbeten

Die Bastelgruppe von St. Clemens lädt herzlich zur Bastelausstellung ein. Angeboten werden Adventskränze, Adventsgestecke und Weihnachtsschmuck. Der Verkauf findet im und vor dem Clemenssaal zu folgenden Zeiten statt:

Samstag, 22. November von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr und

Sonntag, 23. November von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Am Sonntag ab 14:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

Während der Gottesdienste ist kein Verkauf.

Im Juli 2026 wird in den Neuhauser Kirchen das <u>Sakrament der Firmung</u> gefeiert. Wer als bereits gefirmter junger Mensch oder Erwachsener bei der Firmvorbereitung mitwirken will, kann sich gerne bei PR Simon Weniger (SWeniger@ebmuc.de) melden. Die Firmlinge selbst werden bald schriftlich eingeladen zur ersten Auftaktveranstaltung am 18. Jan. 2026 in St. Clemens.

AUFRUF ZUM DIASPORA-SONNTAG 2025

Liebe Geschwister im Glauben.

"Er gibt dem Müden Kraft, dem Kraftlosen verleiht er große Stärke" (Jesaja 40,29). Diese wunderbare Verheißung des Propheten Jesaja erinnert uns daran, dass Gott die Quelle unseres Lebens ist. Aus dieser Quelle können wir besonders in den müden und schwachen Momenten unseres Lebens schöpfen. Auch in unserer so zerrissenen Welt schenkt der Glaube an Gott uns Halt und Orientierung – ganz persönlich und ebenso in der Gemeinschaft.

Die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken greift diesen hoffnungsvollen Zuspruch auf. Unter dem Leitwort "Stärke, was dich trägt" ermutigt die Aktion dazu, sich immer wieder neu der tragenden Fundamente des eigenen Lebens zu vergewissern und diese bewusst zu stärken. Denn äußere Kraft braucht innere Stärke!

Tragendes zu stärken ist auch für das Bonifatiuswerk eine wichtige Aufgabe. Das Hilfswerk unterstützt Christinnen und Christen, die ihren katholischen Glauben in einer extremen Minderheitensituation in Nordeuropa, im Baltikum sowie in den katholischen Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands leben. Es stärkt ehrenamtliches und hauptberufliches Engagement in der Kirche, hilft bei Gemeindebauten und der Anschaffung von Fahrzeugen und fördert die Kinderund Jugendhilfe vor Ort.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie zum Diaspora-Sonntag am 16. November herzlich um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende. Mit Ihrer Hilfe kann das Bonifatiuswerk jährlich über 1.200 Projekte fördern und so stärken, was die Menschen trägt.

Kloster Steinfeld, den 12. März 2025

Für das Erzbistum München und Freising Reinhard Kardinal Marx Erzbischof von München und Freising